

Lindauer Zeitung

LOKALSPORT

DIENSTAG, 23. August 2016

Swingolfclub holt EM-Podestplatz

OPFENBACH (lz) - Vergangenes Wochenende sind im französischen Montenois die elften Europameisterschaften der Swingolfer ausgetragen worden. Der Swingolfclub Allgäu/Bodensee war mit acht Spielern im Mutterland des Swingolfs vertreten.

Lange Par-5-Bahnen, enge Spielbahnen durch Laubwald sowie sehr anspruchsvolle Fairways waren die Anforderungen, die die europameisterschaftswürdige Anlage an die angehenden Spieler stellte. 18 Bahnen mussten zweimal absolviert werden, um am Schluss die neuen Europameister zu küren. Bei guten Platzbedingungen und idealem Swingolfwetter starteten die Flights am Freitag in die erste Runde der Großveranstaltung. Rund 200 Spieler aus vier Nationen am Start.

In der Damenklasse 1 (18 bis 50 Jahre) erkämpfte sich Beate Senf den siebten Rang. Stärkste Spielerin war hier die Lokalmatadorin Céline Ghielmini. Bei den Damen 2 (51 bis 65 Jahre) musste sich Adelheid Prinz der starken Konkurrenz beugen, dennoch konnte sie mit Rang acht zufrieden sein. Den Sieg sicherte sich Mechthild Wedekind vom SGC Essen.

Die Spielbedingungen waren am zweiten Tag für manchen Spieler des Teilnehmerfeldes aufgrund des regnerischen und windigen Wetters sehr unterschiedlich. Das bekam auch Joachim Senf, bei den Herren 1 (18 bis 50 Jahre) startend, zu spüren. Am Ende wurde er dennoch Vierter. Daniel Keck errang mit zwei gleichmäßig gespielten Runden Rang 20. Ex-Europameister Timotheus Grall musste einige empfindliche Schlagverluste hinnehmen und fand sich am Ende auf einem für ihn enttäuschenden 23. Rang wieder. Samuel Baumann vom SGC war an beiden Tagen nicht unbedingt vom Glück verfolgt und musste sich mit Rang 38 zufrieden geben. Die ersten drei Plätze gingen alle an Spieler aus französischen Clubs.

Bei den Herren 2 (50 bis 65 Jahre) sicherte sich Wolfgang Flachs einen guten siebten Platz, den vierten Rang des Vortages konnte er jedoch nicht verteidigen. Der Sieg ging hier an den Europameister des Vorjahres, Stefan Sachs aus Essen. Für den einzigen Podestplatz der Allgäuer Spieler sorgte der immer bei Turnieren beständig spielende Reinhard Philipp in der Herrenklasse 3 (ab 65 Jahre): Im Stechen um Rang zwei musste er sich dem Franzosen Guy Dureau geschlagen geben. Sieger wurde hier André Henrioud, ebenfalls Frankreich.

Den Europapokal der Nationenwertung holte sich Frankreich von Deutschland zurück, nachdem er zwei Jahre lang in deutschem Besitz war. Nach der Veranstaltung wurden die Sieger vom Präsidenten des französischen Swingolfverbandes mit Pokalen und Medaillen geehrt. Außerdem wurden lobende Worte an das gesamte Organisationskomitee von den Teilnehmern ausgesprochen. Konrad Buritz vom Deutschen Dachverband sprach ebenfalls seinen Dank für die gelungene Veranstaltung aus und gab mit Bad Harzburg den Spielort für die nächstjährige Europameisterschaft bekannt.